

Buchenthüllung in feierlichem Rahmen

Feierlich wurde auf der Liebegg das Buch «Trostburg – Liebegg», die Geschichte der beiden Schlösser von den Anfängen bis heute, von Markus Widmer-Dean, Menziken und Rolf Bolliger, Gontenschwil, enthüllt. Es wird vom Verein Schloss Liebegg, von Ernst Brunner (Trostburg) und von der Historischen Vereinigung Wynental herausgegeben.

he. In der Schlossscheune auf der Liebegg konnte Fritz Althaus, pens. Kantonsbaumeister, eine grosse Gästeschar zur Vernissagefeier begrüßen. Der Startschuss zu diesem Buch fiel am 19. November 2002. Beide Schlösser werden gesondert beschrieben und dargestellt. Rolf Bolliger hat die Trostburg untersucht und beleuchtet. Die regelmässigen Besuche auf dem Schloss seien für ihn sehr wichtig gewesen, führte er aus. Er dankte Besitzer Ernst Brunner für die grosszügige Unterstützung. Markus Widmer-Dean, Verfasser des Teils Liebegg, stellte fest, bei dieser Stofffülle seien die Autoren nur langsam vorangekommen. Mit drei Jahren Arbeitszeit lägen sie aber doch gut im Rennen. Der Band gebe einen umfangreichen historischen Überblick über die beiden Schlösser in Bezug auf die Baugeschichte, die Schlossherren und die Herrschaft. Im Kapitel «Schlossgeschichten» würden spannende und interessante Einblicke in das «Leben auf dem Schloss» gegeben. Widmer dankte speziell Castor Huser für seinen Beitrag über die Renovationsarbeiten auf der Liebegg.

Magnus Würth, Präsident des Vereins Schloss Liebegg, zeigte die Gemeinsamkeiten und Unterschiede der beiden Schlösser in ihrer über 800-jährigen Geschichte auf. In der Zeit von 2001 bis 2005 seien beide fast gleichzeitig aus dem Dornröschenschlaf erwacht. Die im Besitze des Kantons Aargau stehende Liebegg sei heute eine Kultur- und Ta-



Das Buch ist enthüllt: Ernst Brunner, Rolf Bolliger, Selina Widmer, Markus Widmer-Dean und Magnus Würth (v.l.). (Bild: he.)

gungsstätte für alle, während Ernst Brunner die Trostburg privat nutze. Er plane aber ein Museum.

Buchenthüllung

Nun kam der grosse Moment: die Enthüllung des 376 Seiten starken, mit über 450 Bildern illustrierten Buches (fotografisch gestaltet von Rudolf Hunziker, Kölliken) unter dem Applaus der Gäste. Selina Widmer, Nichte von Markus Widmer-Dean, durfte Magnus Würth und Ernst Brunner die ersten beiden Bände überreichen. Als Zeichen der Wertschätzung ihrer ausgezeichneten Arbeit erhielten die Autoren ein Geschenk. Auch die Gemeindeammänner von Gränichen und Teufenthal, Hans Fellmann und Bruno Säuberli, kamen in den Besitz dieses markanten Werks, das

der Verankerung der beiden wichtigen und wertvollen historischen Bauten im Bewusstsein der Bevölkerung dienen soll. Musikalisch umrahmt wurde der Festakt vom Aarauer Theatermann und Sänger Peter Voellmy und seiner Partnerin Susanne Reber, die köstliche Lieder aus alter Zeit vortrugen. Zum Abschluss des offiziellen Teils waren die Gäste zu einem Apéro geladen.

Lesung und Theater

Zum öffentlichen Teil der Vernissage gehörten nebst weiteren Auftritten des Duos Voellmy/Reber auch die Lesung spannender Schlossgeschichten aus der Hauschronik von Friedrich Rudolf May von Rued über Ereignisse im Hause Liebegg von Marcel Hähni, Redaktor bei Radio DRS, und die von

Magnus Würth gestaltete Leinwand-Präsentation der Trostburg, die einige Anlaufschwierigkeiten bekundete. Christof Koch hatte mit der Klasse 4a der Bezirksschule Gränichen eine interessante historische Episode einstudiert: der Verkauf der Trostburg durch Hugo von Hallwyl im Jahre 1616, der im Wirtshaus von Teufenthal stattfand. Frisch und munter spielten die Schülerinnen und Schüler die einzelnen Sequenzen, in denen auch der Humor nicht fehlte.

Das Buch kann bezogen werden zum Preis von 59 Franken (zuzüglich Versandkosten) beim Verlag Markus Widmer-Dean, Aemmeracher 13, 5737 Menziken, Tel. 062 771 70 28, E-Mail widmer-dean@bluewin.ch, oder direkt auf der Gemeindekanzlei Teufenthal.